

# GRUNDIG REPARATURHELPER

## 2006 GW

### AM - ABGLEICHTABELLE

Met dank aan Jaap Woltersen

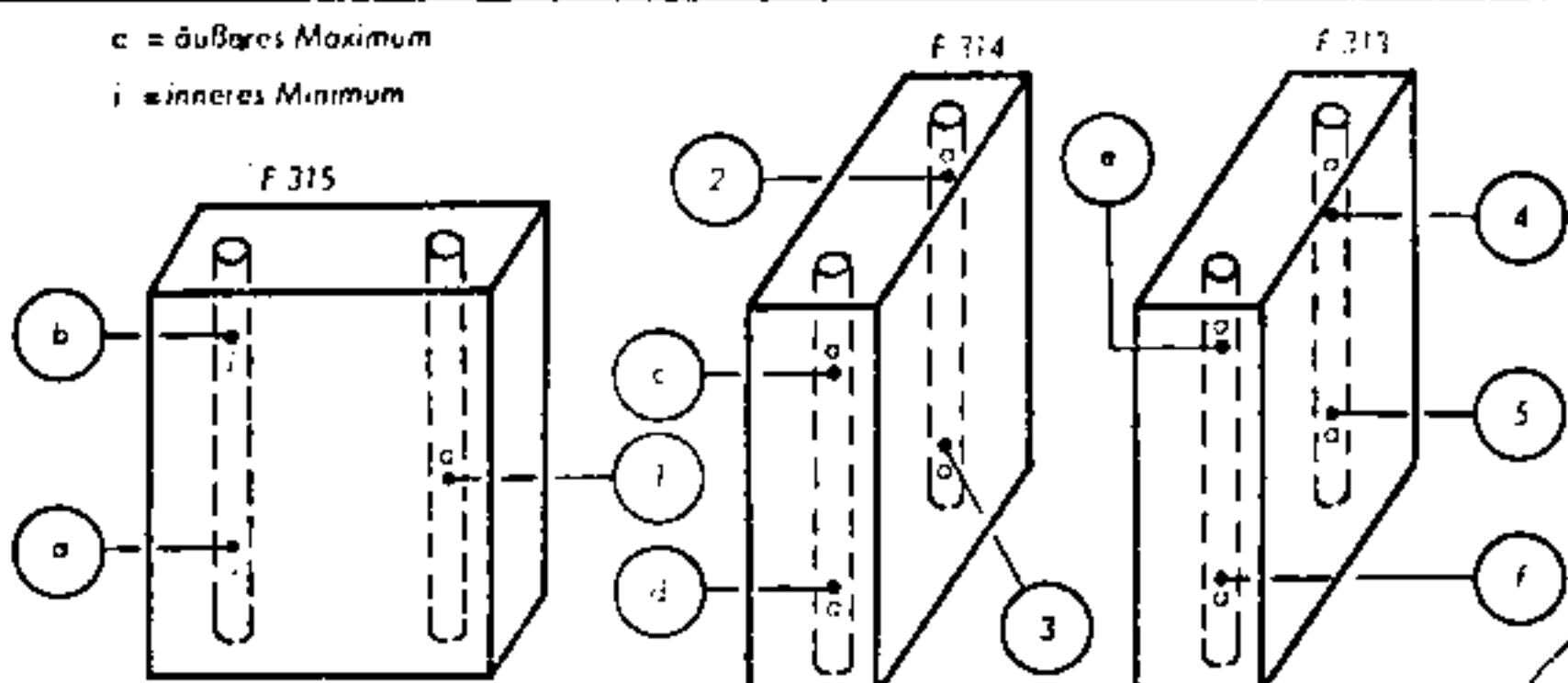
Abgleich Reihenfolge	Messender Frequenz	Zeigerstellung auf der Empfängerskala in Teilstrichen u. Wellenbereich	Ankopplung des Messenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen
ZF-Kreise	468 kHz	Drehkondensator eingedreht, KW-Bereich	500 pF an das Gitter der UF 41 II	① Eisenkern auf Maximum abstimmen	Lautstärkereglern offen
			500 pF an das Gitter der UF 41 I bzw. Kontakt 5/6 (siehe Abbildung Spulenplatte von unten gesehen)	② dann ① auf Maximum abstimmen, ② nicht mehr verändern	
			500 pF an das Gitter der UCH 42 bzw. Stützpunkt 6/1 (siehe Abbildung Spulenplatte von unten gesehen)	④ und ③ auf Maximum abstimmen	
ZF-Saugkreis	468 kHz	Drehkondensator eingedreht, MW-Bereich	künstliche Antenne	⑥ Eisenkern auf Minimum	Sperrtiefe ca. 1 : 18
Oszillator Kurz	6,5 MHz 9,5 MHz	6,5 MHz 9,5 MHz	500 pF an das Gitter 1 der Mischröhre oder künstl. Antenne an die Antennen- und Erdbudise	⑦ Eisenkern auf Maximum ⑧ Trimmer auf Maximum	nicht auf Spiegelfrequenz abstimmen
Mittel	560 kHz 1500 kHz	560 kHz 1500 kHz		⑨ Eisenkern auf Maximum ⑩ Trimmer auf Maximum	diese Abgleichvorgänge sind so vorzunehmen, daß die Abgleichfrequenzen jeweils an den angegebenen Skalenstellen erscheinen
Lang	170 kHz	170 kHz		⑪ Eisenkern auf Maximum	
Vorkreis Kurz	6,5 MHz 9,5 MHz	6,5 MHz 9,5 MHz		künstliche Antenne (250 pF mit 400 Ohm in Reihe) an die Antennen- u. Erdbudise	⑬ Eisenkern auf Maximum ⑭ Trimmer auf Maximum
Mittel	560 kHz 1500 kHz	560 kHz 1500 kHz	⑮ Eisenkern auf Maximum ⑯ Trimmer auf Maximum		
Lang	170 kHz	170 kHz	⑰ Eisenkern auf Maximum		

Die Kerne ⑬ und ⑭ auf das untere Maximum, Kern ⑥ auf das untere Minimum, alle übrigen Oszillator- und Vorkreiskerne auf das obere Maximum abstimmen

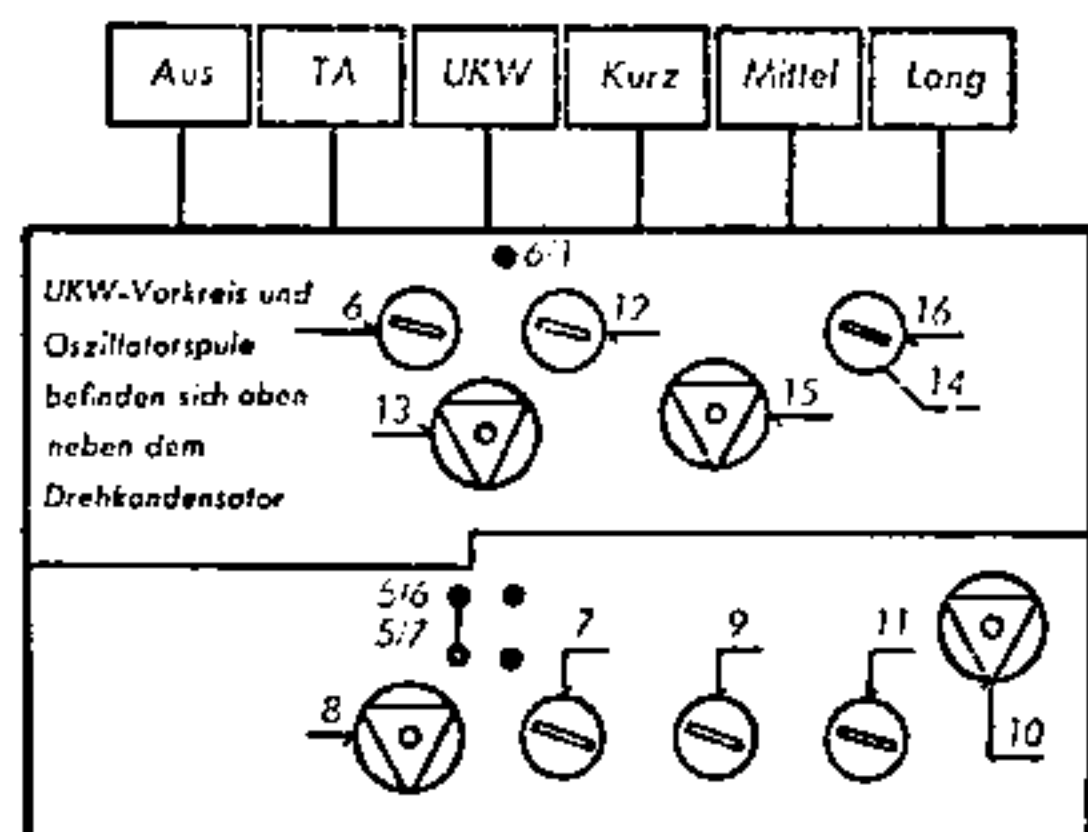
### FM - ABGLEICHTABELLE

Abgleich Reihenfolge	Messender-Frequenz	Zeigerstellung auf der Empfängerskala in Teilstrichen u. Wellenbereich	Ankopplung des Messenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen
Verhältnis-demodulator	10,7 MHz AM-moduliert	Drehkondensator eingedreht, UKW-Bereich	200 pF an das Gitter der UF 41 II	(a) Primärkreis auf das äußere Maximum (b) Sekundärkreis auf das Innere Minimum	Nähere Ausführungen siehe unter Punkt 1 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“
ZF-Kreise	10,7 MHz unmoduliert		200 pF an das Gitter der UF 41 I bzw. Kontakt 5/6	(c) (d) auf das äußere Maximum abstimmen	
			200 pF direkt an das Gitter der UCH 42	(e) (f) auf das äußere Maximum abstimmen	
Oszillator- und Vorkreis	90 MHz	90 MHz	an die UKW-Antennenbudisen	(g) auf das obere (h) auf das untere Maximum abstimmen	Nähere Ausführungen siehe unter Punkt 2 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“

c = äußeres Maximum  
i = inneres Minimum



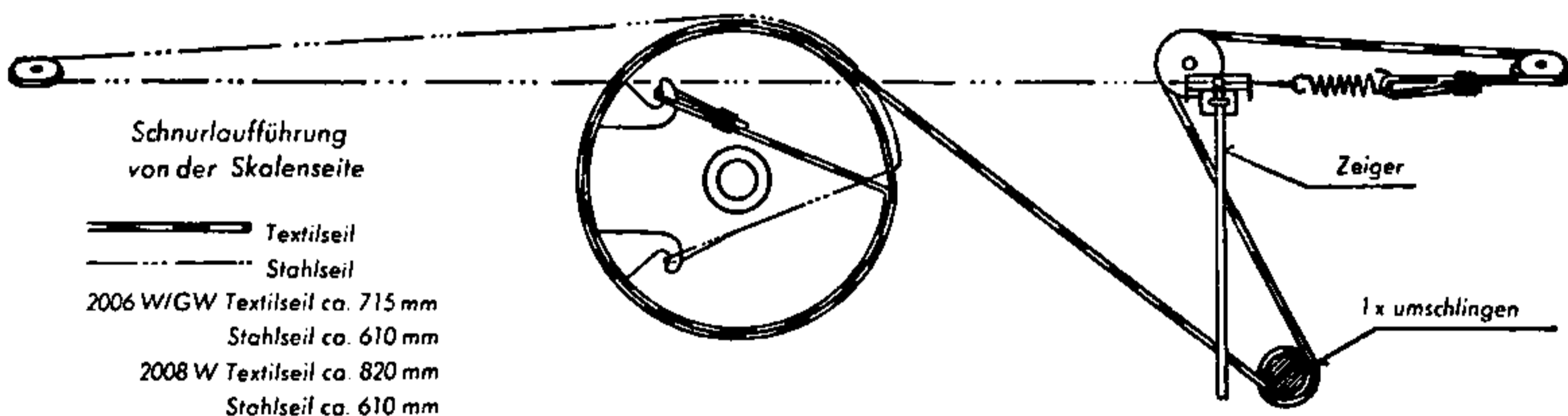
Chassis-Rückansicht



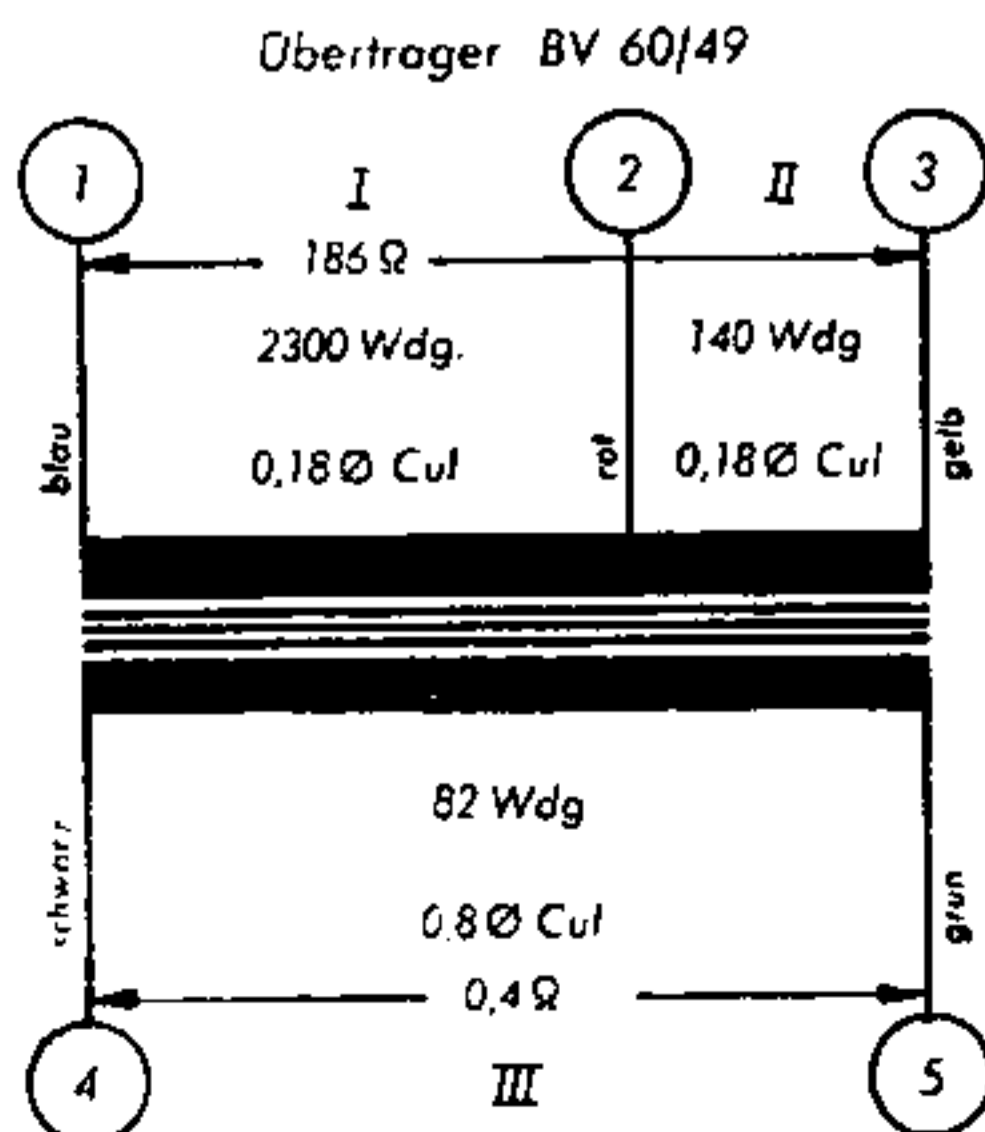
Spulenplatte von unten gesehen

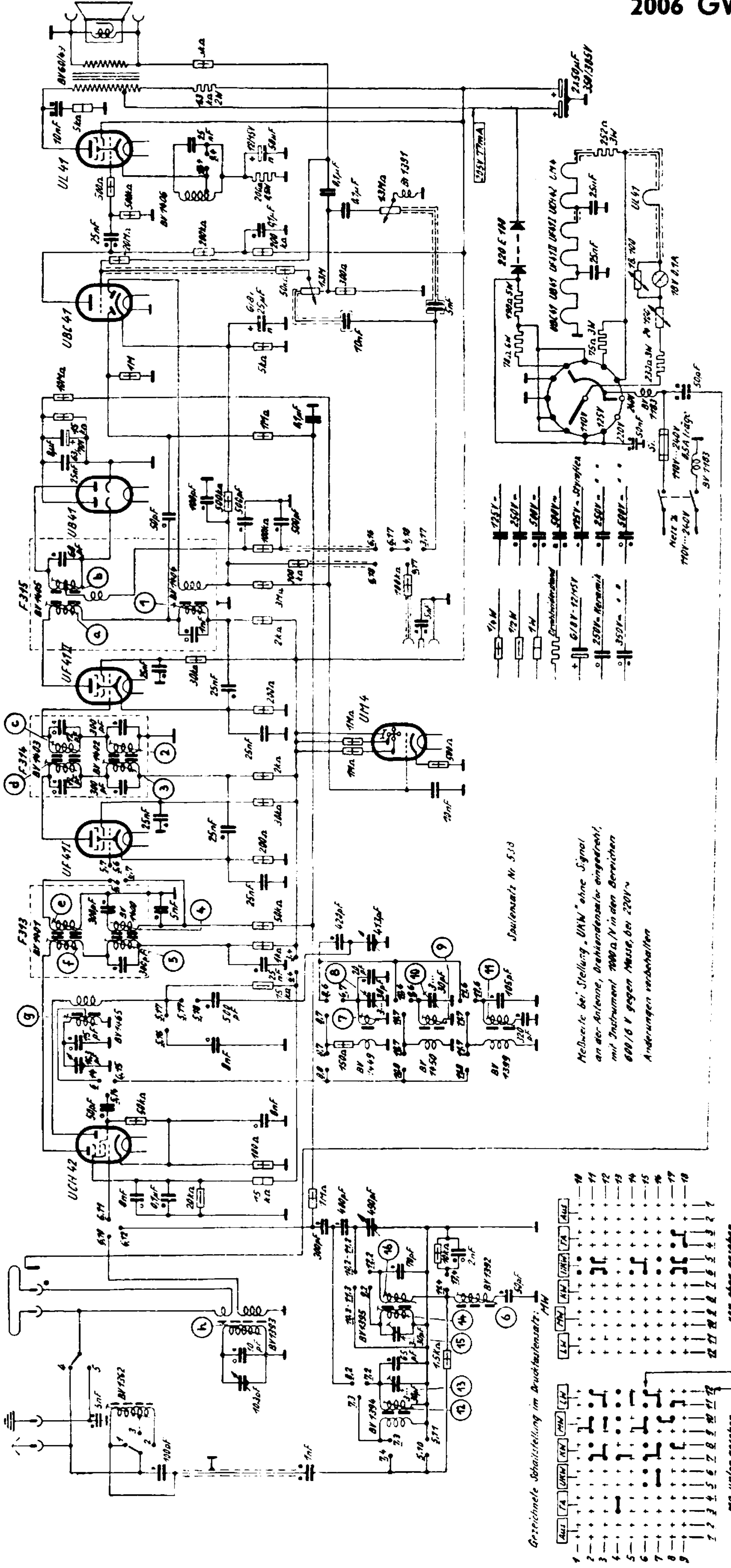
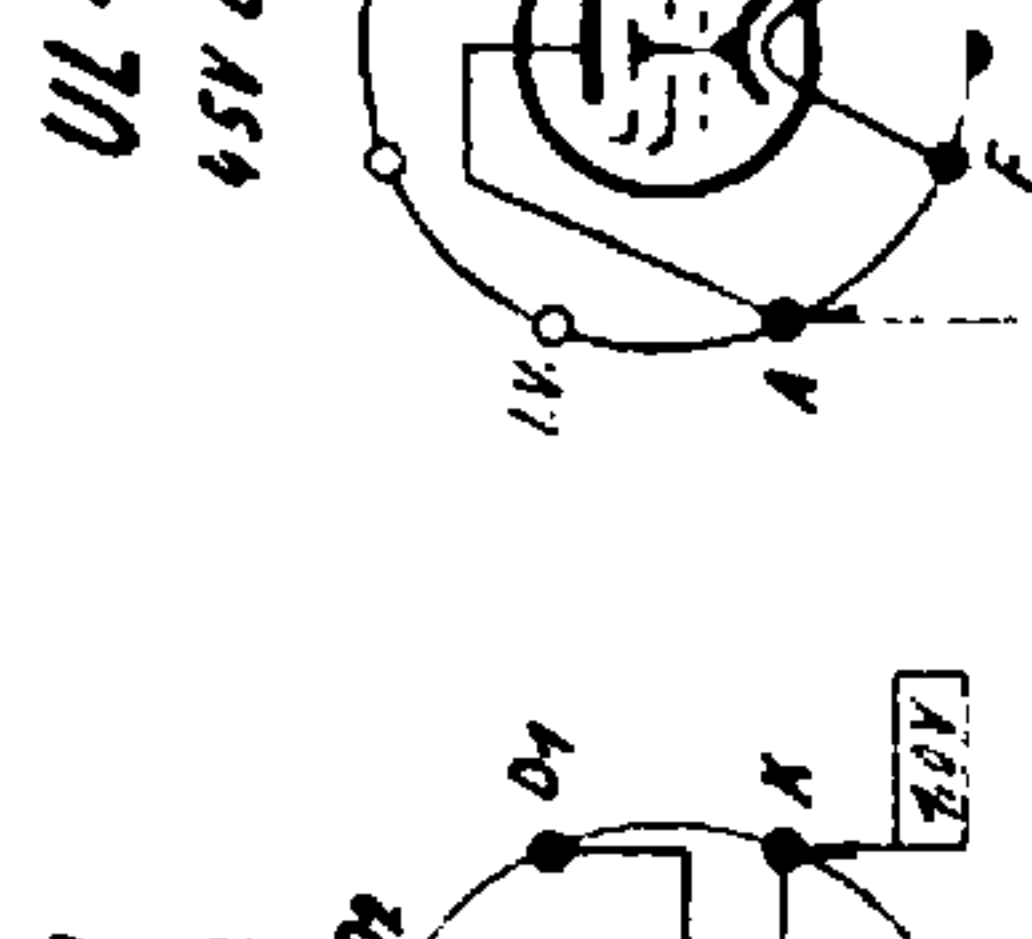
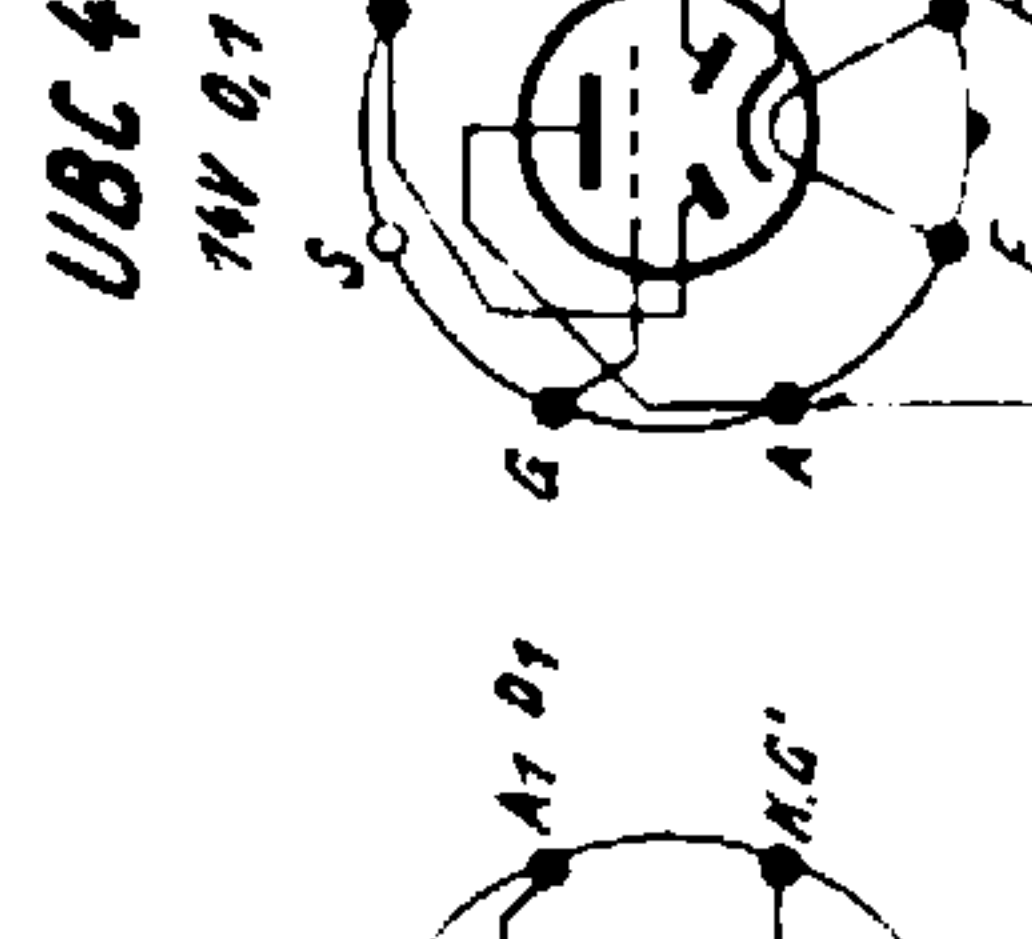
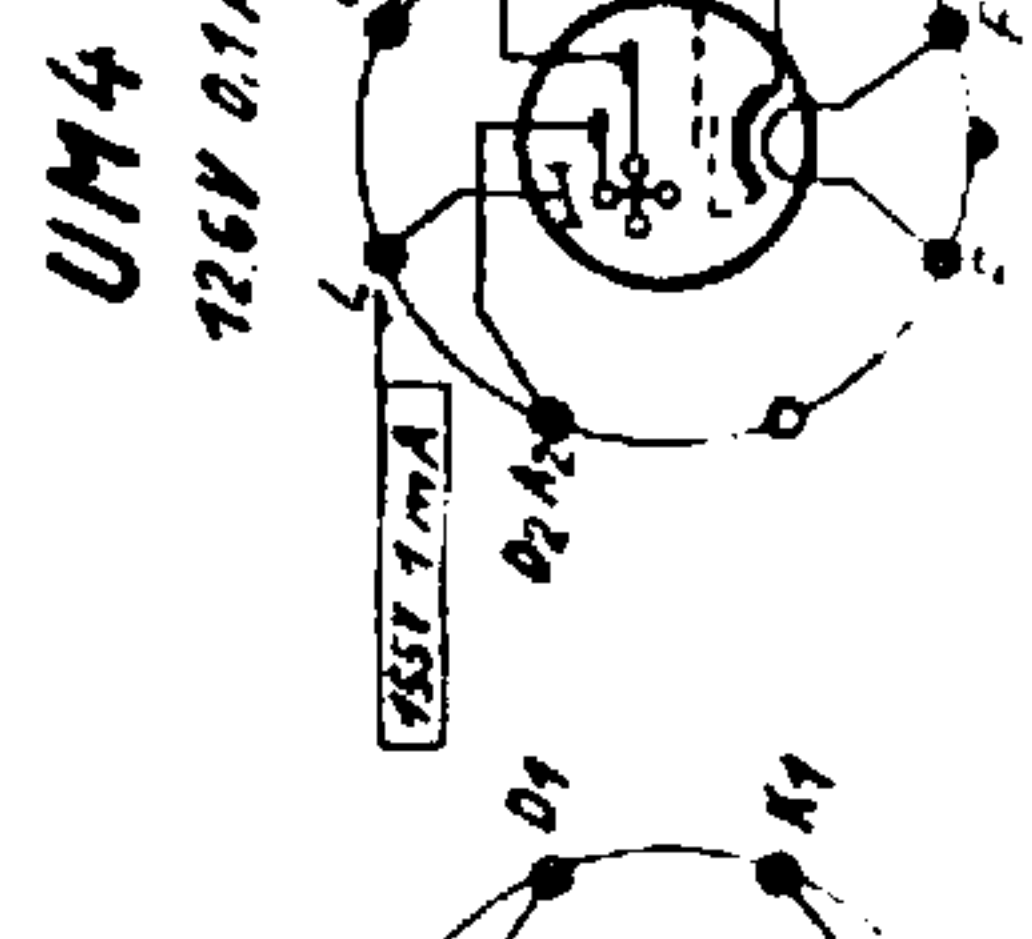
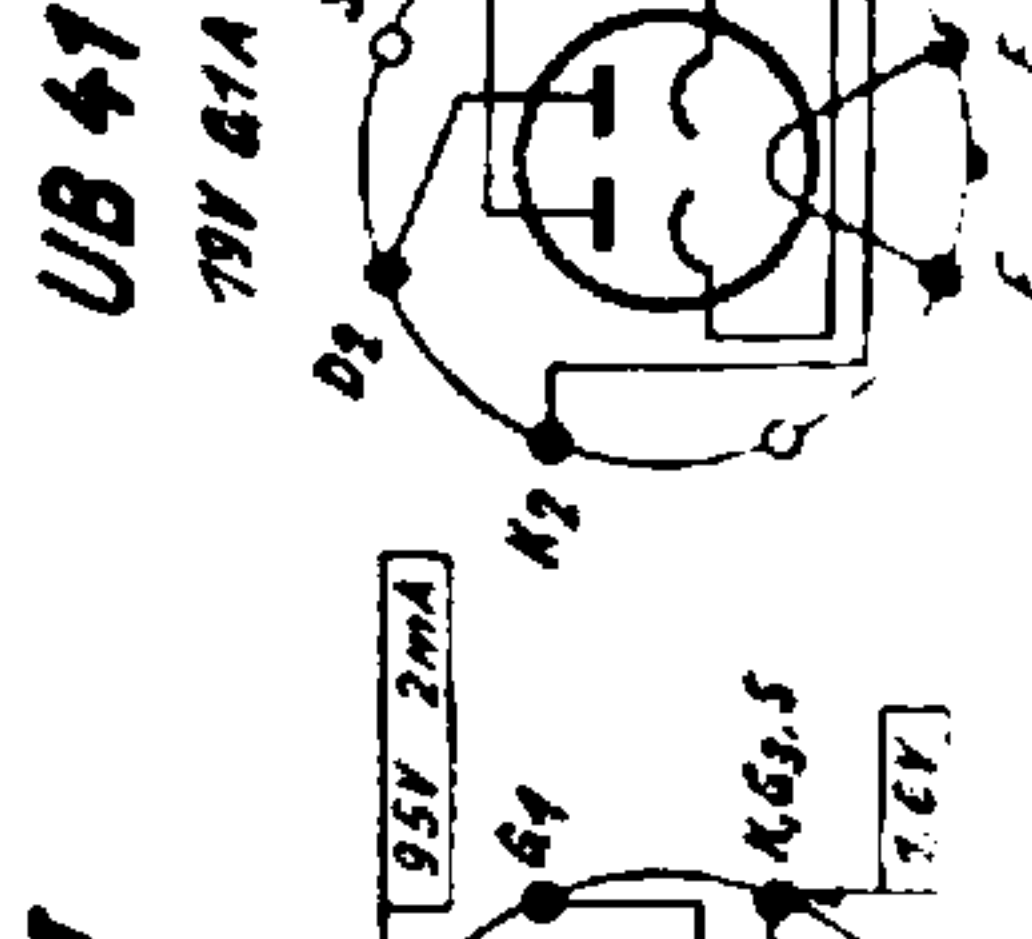
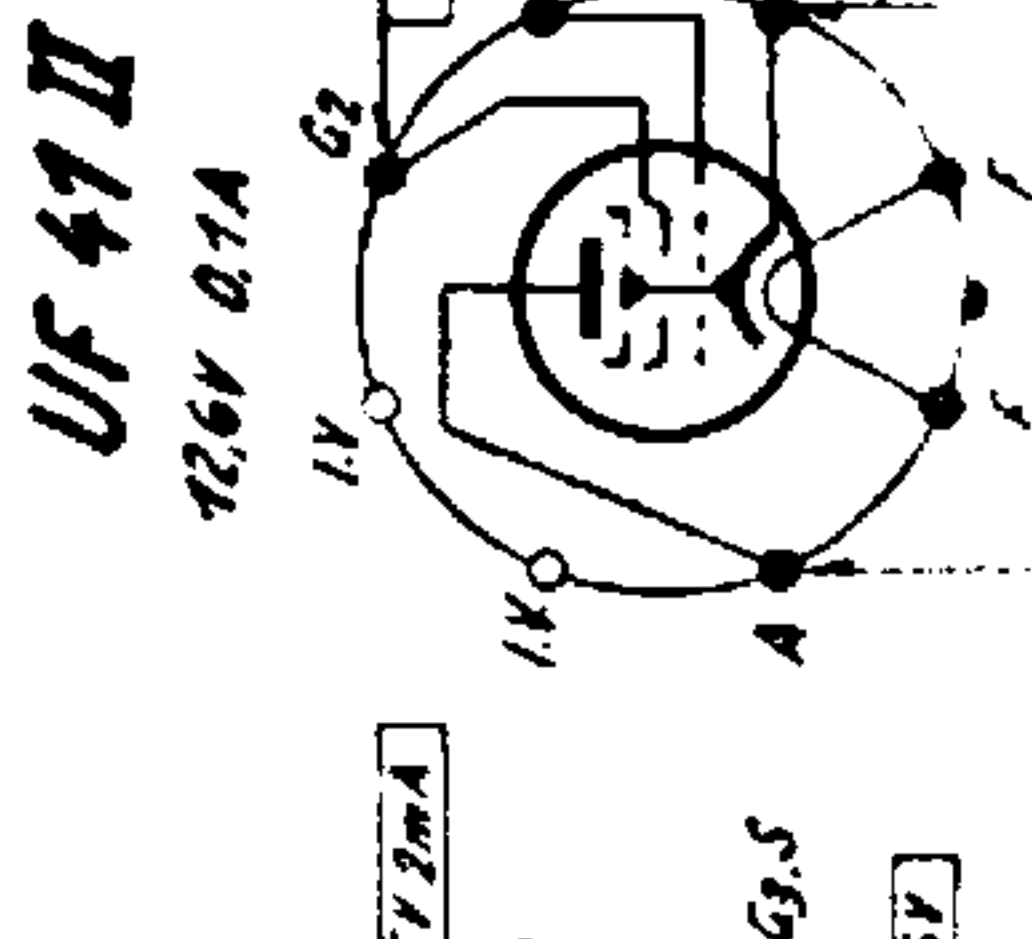
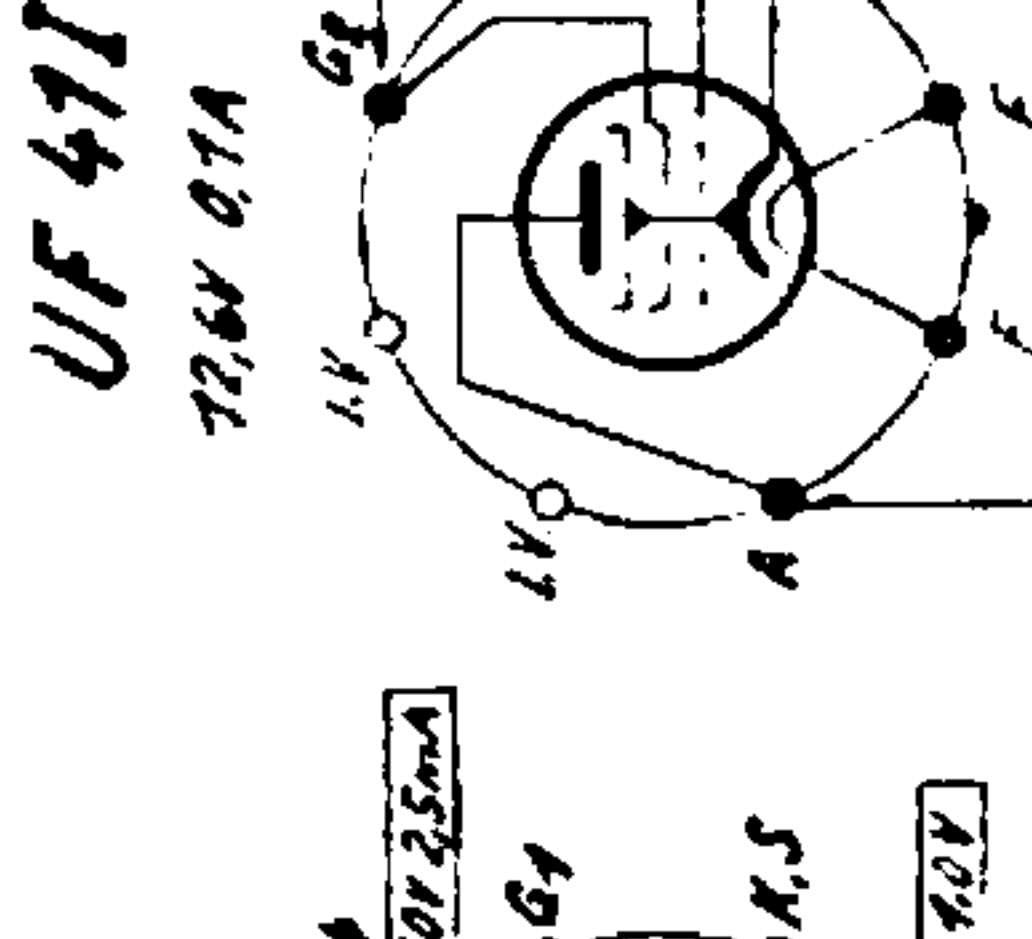
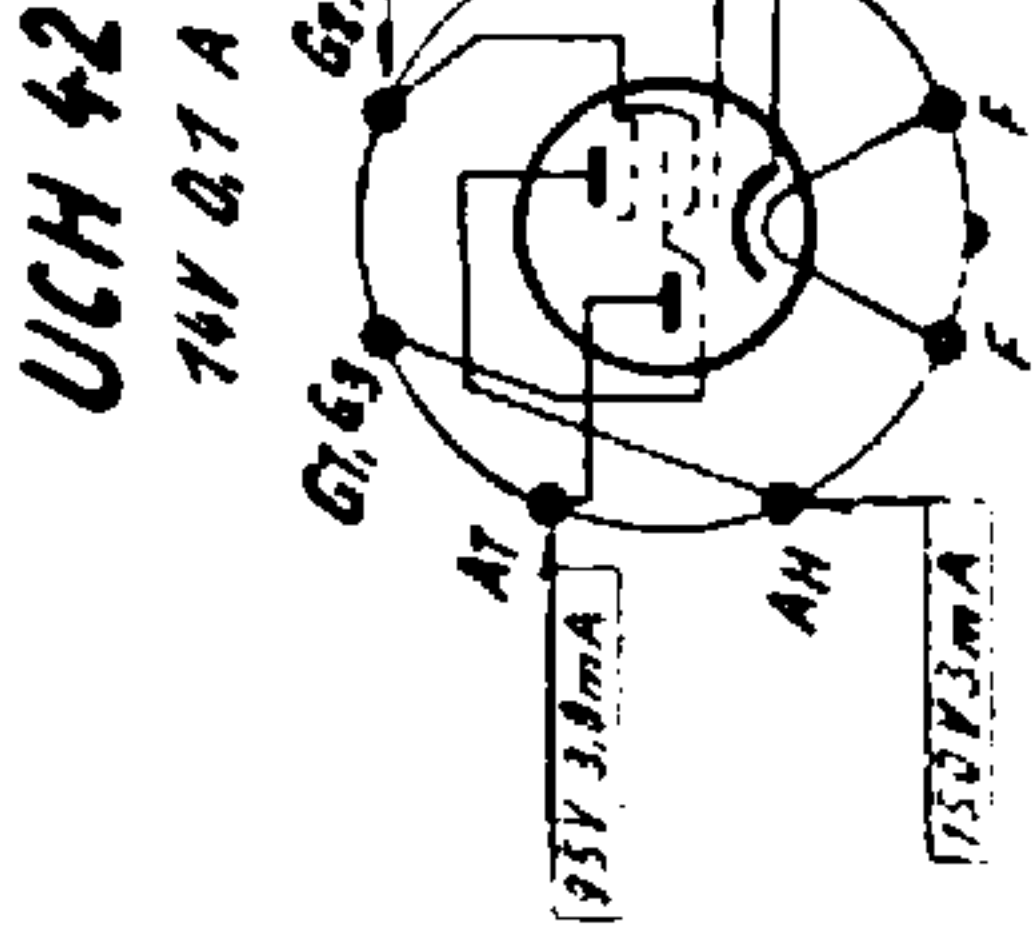
# Technische Daten

Stromart:	Allstrom • Spannungswähler: 110, 125, 220, 240 Volt												
Leistungsaufnahme:	ca. 40 Watt												
Sicherungen:	Träger, 5 x 20 mm, 110—240 Volt: 0,5 A												
Röhrenbestückung:	UCH 42, UF 41, UB 41, UBC 41, UL 41, UM 4 und 1 Trockengleichrichter												
Anzahl der Kreise:	7 (8) davon 2 (2) abstimmbare, 5 (6) fest eingestellt, 1 ZF-Saugkreis												
Zwischenfrequenz:	ZF = 468 kHz, bei UKW = 10,7 MHz												
Empfindlichkeit:	<table border="0"> <tr> <td>UKW: 87 MHz = ca. 18 <math>\mu</math>V</td> <td rowspan="3">} bei 40 kHz Hub an 300 Ohm</td> </tr> <tr> <td>90 MHz = ca. 20 <math>\mu</math>V</td> </tr> <tr> <td>96 MHz = ca. 22 <math>\mu</math>V</td> </tr> <tr> <td>MW: 560 kHz = ca. 10 <math>\mu</math>V</td> <td rowspan="3">} 400 Hz 30% moduliert</td> </tr> <tr> <td>1500 kHz = ca. 10 <math>\mu</math>V</td> </tr> <tr> <td>KW: 6,5 MHz = ca. 15 <math>\mu</math>V</td> </tr> <tr> <td>9,5 MHz = ca. 13 <math>\mu</math>V</td> <td></td> </tr> <tr> <td>LW: 170 kHz = ca. 11 <math>\mu</math>V</td> <td></td> </tr> </table>	UKW: 87 MHz = ca. 18 $\mu$ V	} bei 40 kHz Hub an 300 Ohm	90 MHz = ca. 20 $\mu$ V	96 MHz = ca. 22 $\mu$ V	MW: 560 kHz = ca. 10 $\mu$ V	} 400 Hz 30% moduliert	1500 kHz = ca. 10 $\mu$ V	KW: 6,5 MHz = ca. 15 $\mu$ V	9,5 MHz = ca. 13 $\mu$ V		LW: 170 kHz = ca. 11 $\mu$ V	
UKW: 87 MHz = ca. 18 $\mu$ V	} bei 40 kHz Hub an 300 Ohm												
90 MHz = ca. 20 $\mu$ V													
96 MHz = ca. 22 $\mu$ V													
MW: 560 kHz = ca. 10 $\mu$ V	} 400 Hz 30% moduliert												
1500 kHz = ca. 10 $\mu$ V													
KW: 6,5 MHz = ca. 15 $\mu$ V													
9,5 MHz = ca. 13 $\mu$ V													
LW: 170 kHz = ca. 11 $\mu$ V													
Trennschärfe:	Bei 1 MHz $\pm$ 9 kHz = 1 : 300 ... 1 : 400												
Bandbreite:	Bei 1 MHz $\pm$ 9 kHz = schmal ca. 4 kHz												
Spiegelselektion:	<table border="0"> <tr> <td>KW = 1 : 5 ... 1 : 16</td> </tr> <tr> <td>MW = 1 : 300 ... 1 : 600</td> </tr> <tr> <td>LW = 1 : 3000</td> </tr> </table>	KW = 1 : 5 ... 1 : 16	MW = 1 : 300 ... 1 : 600	LW = 1 : 3000									
KW = 1 : 5 ... 1 : 16													
MW = 1 : 300 ... 1 : 600													
LW = 1 : 3000													
Sperrtiefe des ZF-Saugkreises:													
Oszillatorschwingstrom:	<table border="0"> <tr> <td>UKW:</td> <td rowspan="4">} 120 ... 180 <math>\mu</math>A</td> </tr> <tr> <td>KW:</td> </tr> <tr> <td>MW:</td> </tr> <tr> <td>LW:</td> </tr> </table>	UKW:	} 120 ... 180 $\mu$ A	KW:	MW:	LW:							
UKW:	} 120 ... 180 $\mu$ A												
KW:													
MW:													
LW:													
Ausgangsübertrager:	Primär ca. 4 k Ohm, sekundär ca. 4 Ohm												
Anodenstrom der Endröhre:	41 mA • Grenzfrequenzen: $f_u = 70$ Hz, $f_o = 10$ kHz												
Brummspannung: (Tonblende hell)	<table border="0"> <tr> <td>Laufstärkeregl. offen: 6 mV</td> <td rowspan="2">} gemessen am niederohmigen Ausgang</td> </tr> <tr> <td>zu: 5 mV</td> </tr> </table>	Laufstärkeregl. offen: 6 mV	} gemessen am niederohmigen Ausgang	zu: 5 mV									
Laufstärkeregl. offen: 6 mV	} gemessen am niederohmigen Ausgang												
zu: 5 mV													
Gehäuse:	Edelholzgehäuse												
Abmessungen:	500 x 327 x 242 mm • Gewicht: ca. 9 kg												



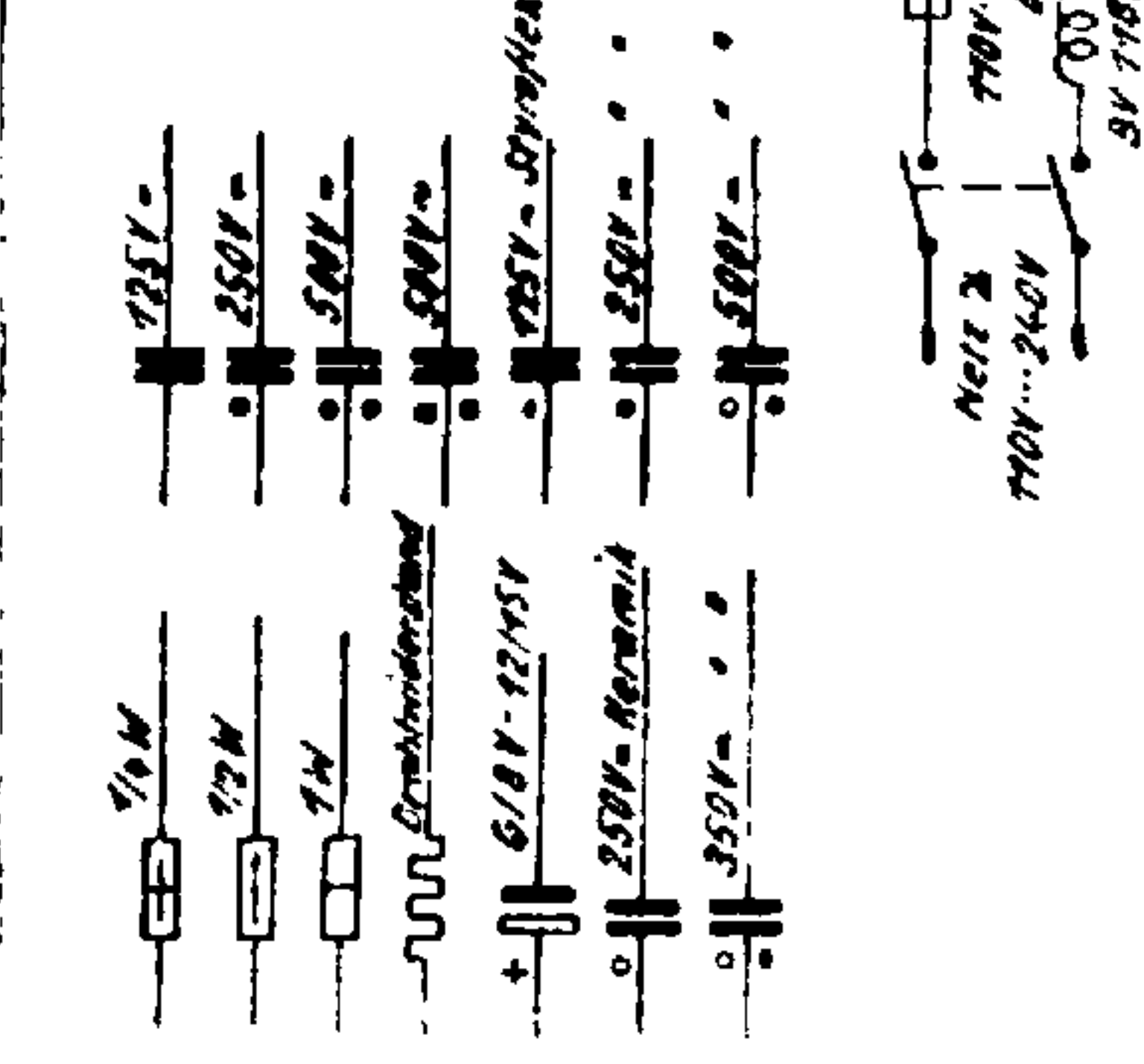
## Übertrager-Schaubild





Spaltensatz Nr. 513

Meßweite bei Stellung „UAM“ ohne Signal an der Antenne, Drehfedernvor eingedreht, mit Instrument 1000 Ω / V in den Bereichen 600/8 V gegen Masse, bei 220V-Änderungen verhalten



SCHALTPLAN 2006 GW